Technische Information Nr. 111
Dachtuning Flüssigkunststoff
Dachbeschichtung Eigenentwicklung

■ **Elastische Pigmentierte Harzbasierte Dickbeschichtung für Betondachsteine und Tonziegel sowie Fassaden**
■ **Hoch witterungsresistent, strapazierfähig, abriebfest und UV-Beständig**

Produktbeschreibung
Verwendungszweck
Oberflachenschutz für Betondachsteine und Tonziegel sowie Fassaden
Hinweis: Dachtuning Flüssigkunststoff ist nicht gegen Pilz- und Algenbewuchs geschützt, keine chemischen Fungizide enthalten. Nach Kundenwunsch ist aber eine fungizide Ausrüstung möglich. Gesonderte Sicherheitshinweise dann beachten.

Materialeigenschaften
■ Hohes Widerstandsvermögen gegen Witterungs- und Umwelteinflusse.
■ Höhere Glanzerhaltung gegenüber Produkt Dachtuning Dachfarbe.
■ Hohe Elastizität auch bei niedrigeren Temperaturen.
■ Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserdicht.
Materialbasis
Naturharz Bindemittel
Gebindegrößen
30 kg Hobbock
Farbtöne
Anthrazit, Ziegelrot, Dunkelbraun, Fuchsrot , Weiß und alle Raalfarbtöne.
Sonderfarbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad
Glanzend.
Lagerung
Kuhl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 4 Monate lagerstabil.
Technische Daten
Dichte ca. 1,1 g/cm3
Festkörpergehalt ca. 48 Gew.-%
Trockenschichtdicke ca. 40 μ m/100 g/m2
Diffusionswiderstandszahl
μ H2O ca. 4.200
Reisdehnung ca. 180%
w-Wert 0,01kg/m2 ・ h0,5
sd-Wert 0,84
Verarbeitung
Geeignete Untergründe
Bewitterte (mind. 10 Jahre alte), saugfähige Betondachsteine und engobierte bzw. glasierte Tonziegel.
Hinweis: Neuere Dachziegel weisen teilweise veredelte Oberflachen (z.B. schmutzabweisende, selbstreinigende Oberflache) auf. Zur Beurteilung der Haftung auf diesen Oberflächen sind vor der Ausführung der Beschichtungs-arbeiten prinzipiell Musterflächen anzulegen.

Untergrundvorbereitung
Defekte Bedachungsmaterialien und defekte An- und Abschlüsse durch Fachfirmen austauschen bzw. instand -setzen lassen. Die Dachdeckung muss ausreichend hinterlüftet sein.
Algen- und Moosbewuchs, Schmutz und lose Teile durch Druckwasserstrahlen entfernen.
Immer in Ablaufrichtung arbeiten um ein übermäßiges Eindringen von Feuchtigkeit unter die Dachdeckung zu verhindern.

Der Untergrund muss nach der Reinigung fest, sauber, tragfähig, nicht kreidend, saugfähig und frei von trennenden Substanzen sein.

Zubereitung

Vor der Verarbeitung aufrühren.

Auftragsverfahren

Dachtuning Flüssigkunststoff wird unter Verwendung einer Spritzpistole gespritzt
(Airless, max. 150 bar, Düse 0,027 bis 0,047 inch).

Beschichtungsaufbau

1. *Betondachsteine:*

Bewitterte, saugfähige Betondachsteine (mind. 20 Jahre alt) mindestens mit 550 g/m2 einmal beschichten, besser als Doppelbeschichtung zwei Mal dünn mit Dachtuning Flüssigkunststoff beschichten bis eine Sättigung eintritt.
Hinweis: Auf neuen Betondachsteinen kann bedenkenlos beschichtet werden. Grundierungen sind grundsätzlich nicht zu empfehlen. Sie beeinträchtigt das Abbinden und Verfestigung der Oberflächen.

2. *Tonziegel (engobiert und glasiert)*

Engobierte Ziegel können problemlos beschichtet werden. Glasierte Ziegel nur reinigen.

Verbrauch

Ca. 330 – 380 ml/m2 bzw. 400 – 450 g/m2
pro Beschichtung bei Doppelbeschichtungen und bei einfacher Beschichtung mindestens 550 g/m2.
Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 2°C, max. 45°C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen.
Nicht verarbeiten bei Regen- und Frostgefahr und auf stark aufgeheizten Flächen.

Trockenzeiten

Bei 20°C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 0,5 Stunden regenbelastbar und überstreichbar nach 4 Stunden staub trocken und nach ca. 2 Stunden durchgetrocknet sowie nach 24 Stunden ausgehärtet.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben, falls fungizide Ausrüstung gefordert wird. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht in die
Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

Dachtuning.de®

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/c):
75 g/l (2007) / 40 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF02F

Nähere Angaben:

Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Bei der Verarbeitung des Materials sind
die Dachtuning Pannwitt Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergrunde und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.

KundenServiceCenter:
Herr Pannwitt 0172/4704389
Fax Nr.: 03844/890719
e-Mail: info@dachtuning.de
Technische Information Nr. 111 · Stand: Oktober 2008

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammen gestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Dachtuning Pannwitt · Sprenzer Chaussee 12-14 · 18258 Niendorf bei Schwaan · Telefon 03844/890718 · Telefax 03844/890719 · Internet www.dachtuning.de

GERMANY
Dachtuning.de®